

Gesundheitstag abgesagt – neues Datum im Juni 2021

Triesenberg Am kommenden Samstag, 17. Oktober, hätte im Gemeindefaal Triesenberg eigentlich der Gesundheitstag stattfinden sollen. Schweren Herzens hat die Kommission Familie, Alter und Gesundheit der Gemeinde Triesenberg den Anlass absagen müssen. Die aktuelle Entwicklung der vermehrten Ansteckungen an Covid-19 hat dem OK keine andere Wahl gelassen, denn die Sicherheit und Gesundheit aller hat Vorrang. Der Gesundheitstag wird nun voraussichtlich auf den 19. Juni 2021 verschoben. (pd)

Politiklehrgang für Frauen startet im Februar 2021

Anmelden Der erfolgreiche und beliebte Politiklehrgang für Frauen wird auch im kommenden Jahr wieder angeboten: Im Februar 2021 startet der 18. länderübergreifende Politiklehrgang in der Volkshochschule in Götzis. Seit 2004 haben insgesamt 130 Frauen aus Liechtenstein den Politiklehrgang erfolgreich abgeschlossen. Der Lehrgang befasst sich mit folgenden Themen:

- Standortbestimmung
- Politisches Engagement – die Herausforderung für mich?
- Gender und Diversity
- Das politische System Liechtensteins und Vorarlbergs – Theorie und anschliessend Politik-Talk mit Frauen in politischen Ämtern
- Einführung in politische Strukturen
- Konfliktmanagement
- Presse und Medientraining sowie soziale Medien

Acht Frauen aus Liechtenstein können teilnehmen: Anmeldeschluss 31. Dezember

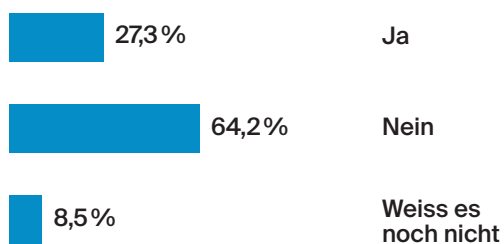
Der Lehrgang beginnt am 5. Februar 2021 in Götzis und schliesst mit der Zertifikatsübergabe am 19. November 2021. Am Lehrgang können aus Liechtenstein acht Frauen teilnehmen. Anmeldeschluss ist der 31. Dezember 2020. Weitere Informationen und der Flyer zum Politiklehrgang sind beim Amt für Soziale Dienste, Fachbereich Chancengleichheit, erhältlich: telefonisch unter 236 60 60, per E-Mail an info.cg@llv.li oder auf der Homepage des Amtes für Soziale Dienste unter www.asd.llv.li (Chancengleichheit). (ikr)

Hinweis zur Covid-19-Pandemie

Die Massnahmen werden entsprechend dem Verlauf der Coronapandemie laufend angepasst, wenn ein Modul nicht in Präsenzform durchgeführt werden kann, wird auf digitale Möglichkeiten ausgewichen.

Umfrage der Woche

Frage: Erwägen Sie einen Wechsel Ihrer Krankenkasse, um 2021 Prämien zu sparen?



Aktueller Zwischenstand von gestern Abend: 165 Teilnehmer. Jetzt mitmachen auf: www.vaterland.li



Das Labormedizinische Zentrum Dr. Risch sagt: «Masken haben einen positiven Effekt, wenn man sie richtig anwendet.» Bild: D. Schwendener

Positiver Effekt unbestritten

Die Coronafälle haben sich in den letzten Tagen erhöht. Deshalb wird die Maskenpflicht wohl auch in Liechtenstein kommen. Damit sie hilft statt schadet, gibt es Empfehlungen.

Desirée Vogt

Das Schweizer Konsumentenmagazin K-Tipp hat vor Kurzem Masken von Pendlern getestet und erschreckend viele Bakterien und Pilze darauf gefunden. Der Grund: Masken wirken wie Filter, die Atemluft strömt durch die Fasern des Gewebes. Das hat Folgen: Bakterien und Pilze bleiben hängen. Im feuchtwarmen Masken-Milieu vermehren sie sich rasch. Ausserdem haben die Mikrobiologen auch Staphylokokken auf 14 von 20 Masken gefunden: Diese Bakterien können Lungen- und Hirnentzündungen auslösen. Da stellt sich natürlich die Frage, ob die Masken am Ende nicht schädlicher sind als der Nutzen. Dem Labormedizinischen Zentrum Dr. Risch liegen zwar keine belastenden Studien zu diesem Thema vor. Es empfiehlt aber ebenfalls, sich beim Tragen der Masken an die Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) zu halten.

«Fatal, die Maskenpflicht deshalb nicht einzuführen»

«Bei der Maskenpflicht geht es primär darum, dass wir uns und unsere Mitmenschen vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 schützen, dabei ist es unbestritten, dass die Masken einen positiven Effekt haben», so Martin Risch, CEO des Labormedizinischen Zentrums Dr. Risch (LMZ). Dass auf der Oberfläche vor dem Mund Pilze oder auch Bakterien nachgewiesen werden, möge zwar

stimmen, inwiefern dies jedoch negative Folgen für den Körper habe, sei eine andere Frage. «Uns liegen keine belastenden Studien zu diesem Thema vor.»

Der Mundbereich sei eine der am dichtesten mit Bakterien besiedelten Körperregionen. Das bedeutet: Infektionen können vorkommen, sind aber insgesamt sehr selten. «Auch wenn dieser Fakt für den einen oder anderen verwunderlich sein mag, wäre es fatal, auf-

grund dieser Information den Schluss zu ziehen, dass eine Maskenpflicht nicht eingeführt werden sollte», so Martin Risch.

Labor Risch hat überall Maskenpflicht eingeführt

Als vorausschauende Massnahme sei darum auch an allen 16 Standorten und in allen Abteilungen des Labors Risch per 1. Oktober 2020 eine allgemeine Maskenpflicht eingeführt

worden. «Einerseits wollen wir unsere Mitarbeitenden bestmöglich schützen. Andererseits müssen Quarantänefälle zwingend vermieden werden, damit wir weiterhin unsere wichtigen Aufgaben erfüllen können.» In der LMZ Dr. Risch Gruppe werden chirurgische Masken getragen. Und beim Tragen der Masken würden sich die Mitarbeiter an die Vorgaben und Empfehlungen des BAG halten (siehe Kasten).

Korrekturer Umgang mit Masken

Verwendung: Wichtig ist, dass die Maske, Nase und Mund immer bedeckt sind. Vor dem Anziehen und nach dem Ausziehen der Maske immer die Hände waschen oder desinfizieren. Die Maske möglichst wenig berühren. Textilmasken können mehrmals benutzt werden, da man sie waschen kann. Hygienemasken sollten nur einmal verwendet werden.

Dauer: Eine Maske kann bis zu vier Stunden getragen werden. Dabei sollte auf die Durchfeuchtung der Maske geachtet werden – je feuchter, desto geringer die Schutzwirkung.

Entsorgung: Hygienemasken können im normalen Hausmüll entsorgt werden. Die gebrauchte Maske sollte mit nichts ande-

rem in Berührung kommen, ausser mit anderem Abfall.

Arten von Masken

Hygienemaske/medizinische Gesichtsmaske (Chirurgische Maske, OP-Maske): Solche Masken schützen bei korrekter Anwendung vor allem andere Personen vor einer Ansteckung. Wenn Sie Symptome einer akuten Atemwegserkrankung haben, sollten Sie eine Maske dieser Art verwenden.

Industriell gefertigte Textilmaske (Community mask): Solche Masken schützen bei korrekter Anwendung vor allem andere Personen vor einer Ansteckung. **Atemschutzmaske (Filtering face piece (FFP) bzw. FFP2-/FFP3-Maske):** Diese Masken schützen den Träger vor festen und flüssigen Partikeln und Aerosolen.

Solche Masken stehen medizinischem Personal für ihre Arbeit zur Verfügung. Einige dieser Masken haben ein Ventil zum leichteren Ausatmen. Infizierte Personen mit oder ohne Krankheitssymptome sollen keine Masken mit Ventilen benutzen, denn diese filtern nicht beim Ausatmen und tragen eher zur Virenverbreitung bei. **Weitere Masken (selbstgenähte Maske, Do-it-yourself-Maske usw.):** Solche Masken gewährleisten keinen zuverlässigen Schutz. Daher empfiehlt das BAG solche Masken nicht. Ein **Schal** oder ein **Tuch** schützt **nicht ausreichend** vor einer Ansteckung und hat nur eine beschränkte Fremdschutzwirkung.

Quelle: bag.admin.ch

Noch kein Vaterland-Abo?

- ✓ Unbeschränkter Zugriff auf vaterland.li
- ✓ E-Paper: Liewo, KuL, «Vaterland»-Magazine
- ✓ Vaterland-News per SMS
- ✓ E-Paper «Liechtensteiner Vaterland» – Montag bis Samstag täglich ab 24 Uhr in der App news.li und online auf vaterland.li verfügbar
- ✓ unbeschränkter Zugang zum Online-Archiv seit 1914
- ✓ Jeden Freitag: Wirtschaft regional E-Paper



Jetzt bestellen – ab sofort nichts mehr verpassen! Abo bestellen: +423 236 16 61, abo@vaterland.li

